



Verweilen in Seiner Gegenwart:

Sich mit dem zusammensetzen, den man am meisten liebt

Aber die auf den *HERRN* harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

(Jes 40,31 – SLT- Hervorhebung des Autors)

Jede Zeit, die du wartend in Seiner göttlichen Gegenwart verbringst, ist eine Saat für eine zukünftige Ernte im Geist. Das Harren auf den Herrn erneuert deine Kraft und befähigt dich, im Geist aufzusteigen und große Taten für Gott zu vollbringen. Still

vor dem Herrn zu warten, ist ein sehr wirksames Mittel, um in den Geist zu säen. Lass mich das erklären.

In Offenbarung 4 sehen wir vier lebendige Wesen und vierundzwanzig Älteste, die sich niederwerfen, und die vier Wesen rufen alle: „Heilig, heilig, heilig, würdig, würdig, würdig!“ Das lässt mich über die unglaubliche Atmosphäre vor dem Thron Gottes nachsinnen. Wie intensiv ist die Gegenwart, wie groß die Herrlichkeit in diesem Thronsaal? Ich beginne zu beten: „Herr, während die Zeit des Endes näher rückt, lass Deine Herrlichkeit über diese Erde fließen und verändere die Atmosphäre durch die Atmosphäre des Himmels.“ Sollten unsere Gottesdienste nicht auch von dieser manifesten Gegenwart Gottes durchdrungen sein? Kirche sollte nicht tot und langweilig sein; und sie ist sicherlich keine Sache der Vergangenheit. Warum schlafen die Menschen heute in vielen Gemeinden ein? Warum ist die Atmosphäre in der Gemeinde für manche so langweilig und trist? Warum fehlt es vielen Predigten heute an Leidenschaft und Kraft? Unser Gott ist lebendig und wohlauf! Wir brauchen diese göttliche Gegenwart in unseren Gottesdiensten und in unserem Leben.

„Wohin sollte ich fliehen vor deinem Geist, und wo könnte ich deiner Gegenwart entrinnen? Flöge ich hinauf in den Himmel, so bist du da; stiege ich hinab ins Totenreich, so bist du auch da.“

(Ps 139,7-8 - NL)

Wir wissen, dass Gott immer und überall gegenwärtig ist, was auch als Seine **Allgegenwart** bekannt ist. Er ist also überall zur gleichen Zeit. Egal, wo wir uns auf der Erde befinden, Er ist da! Wir können uns nicht vor Seiner Gegenwart verstecken. Ob wir es wollen oder nicht, Er ist immer da. Es ist tröstlich zu wissen, dass Er direkt neben uns steht. Die meiste Zeit nehmen wir Ihn gar nicht wahr, aber Er steht im Schatten und sehnt sich danach, sich denen zu offenbaren, die Er liebt.

Einmal durchlebte ich eine echte Durststrecke und fühlte mich sehr entmutigt. Ich stellte sogar meine Berufung in Frage! Die prophetische Stimme in mir war zum Schweigen gebracht worden, und ich wusste, dass der Teufel dafür verantwortlich war.

Der Feind unserer Seelen will nicht, dass die Menschen die Botschaft der Intimität hören. Satan weiß sehr wohl, dass, wenn die Menschen diese Botschaft wirklich erfassen würden, dann würde dies eine mächtige Heimsuchung durch den Geist Gottes nach sich ziehen, und sie würden nie wieder dieselben sein. Satans Plan ist es, die Menschen in religiösen Fesseln und Aktivitäten zu halten. Jedes Mal, wenn ich mich auf den Weg machte, konnte ich spüren, wie der Widersacher sein Bestes tat, um mich zum Schweigen zu bringen, und das machte mir schwer zu schaffen.

Eines Tages fuhr ich mit meinem Auto die Straße entlang und war spät dran für einen Termin. Plötzlich spürte ich, wie sich der Geist Gottes in mir regte. Ich spürte Seinen Wunsch, mir zu begegnen, und so gehorchte ich und parkte mein Auto in der Nähe eines Parks, wo ich ausstieg, um über das Gelände zu gehen. Sobald ich mich unter einem Baum niedergelassen und meine Kapuze über mein Gesicht gezogen hatte, kam Seine Gegenwart so stark über mich, dass ich meine Gefühle nicht mehr kontrollieren konnte. Ich brach in Freudentränen aus und spürte deutlich, wie der Herr kam und sich neben mich stellte. Ich konnte Ihn nicht mit meinen natürlichen Augen sehen, aber ich wusste, dass Er zu meiner Rechten stand.

Seine Gegenwart ruhte so stark auf mir, dass ich mich eine Zeit lang weder bewegen noch aufhören konnte zu weinen. Nach einer Weile drängte es mich, mit Ihm allein zu sein, und so kehrte ich zu meinem SUV zurück und ließ mich mit dem Gesicht nach unten auf dem Rücksitz nieder, wo mich Seine Gegenwart weiterhin durchströmte. Ich wusste, dass Er gekommen war, um mich wissen zu lassen, dass Er mit mir war, dass Er einen Plan für mein Leben hatte und dass Er irgendwie zu Seiner Zeit eine Plattform für die Worte schaffen würde, die Er mir ins Herz gelegt hatte. Diese Begegnung half mir einige noch vor mir liegende, schwierige Zeiten zu bewältigen.

Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren. (Joh 14,21 – Hervorhebung durch den Autor)

Diese Gegenwart, von der ich spreche, ist Seine manifeste Gegenwart. Das ist, wenn der Herr sich als Person mit Persönlichkeit und Gefühlen offenbart. Seine manifeste Gegenwart zu erleben, führt zu einer tiefen inneren Erfüllung, die nur durch eigene Erfahrung erreicht werden kann. Seine zuvor nicht greifbare Gegenwart wird plötzlich greifbar und überwältigend, wenn Er sich auf eine sehr persönliche Weise offenbart.

Die „Allgegenwart“ des Herrn ist überall zur gleichen Zeit. Aber während Seiner „manifesten Gegenwart“ offenbart Er sich tatsächlich ganz persönlich, was dein Leben für immer verändern wird. Wusstest du, dass der Herr dir persönlich begegnen will? Er möchte dich in Seine Arme nehmen und dich mit Seiner Liebe überschütten. Ihr könnt zusammensitzen, nicht unbedingt viel reden, aber einfach zusammen sein und über Dinge reden, die ihr nicht in der Öffentlichkeit oder mit irgendjemandem sonst teilen wollt. Seine manifeste Gegenwart wird sich dir offenbaren, wenn du dich nach mehr als nur einer lockeren Beziehung mit Ihm sehnst.

Diese lebensspendende Gegenwart Gottes wird jeden und alles, was sie berührt, verändern. Sie ist der einzige Ort, an dem man Antworten finden kann. Die Gegenwart Gottes verändert die Menschen. So werden wir erleben, dass unsere Frucht bleibt, wenn wir uns mit dem Einen, den wir am meisten lieben, zusammensetzen und Seine manifeste Gegenwart einladen, sich dauerhaft bei uns zu bewegen.

Was bedeutet „im Geist soaken“? „Soaking“ ist eine Praxis, bei der man still vor dem Herrn verweilt, normalerweise mit Anbetungsmusik im Hintergrund, um einfach in Seiner Gegenwart zu sein, ohne ein anderes Gebetsziel als das, mit Ihm zusammen zu sein. Es ist ein Gebetsstil, der sich eher auf Intimität als auf Aktionen fokussiert. Ich spreche hier nicht von östlicher Meditation oder New Age! Östliche Meditationen sind dämonisch, da die Menschen sich selbst zur Ruhe bringen, um ihren Verstand zu leeren. Ich spreche davon, still zu sein und zu wissen, dass Er Gott ist. In Psalm 46,11 wird das noch weiter erläutert.

Ich verbringe viel Zeit damit, bei gesalbter Anbetungsmusik einfach nur mit Ihm dazusitzen. Einige der wertvollsten Momente, die ich mit meiner Frau Diane

verbracht habe, waren, als wir zusammen auf einer Parkbank saßen und nichts sagten. Ich habe meinen Arm um sie gelegt und einfach den Sonnenuntergang über dem wunderschönen See angeschaut. Ich brauchte nichts zu sagen und sie auch nicht. Ich saß einfach da und habe sie geliebt, auch nach siebenundzwanzig Jahren Beziehung. Hast du jemals diese warme Liebe für deinen Ehepartner oder Freund/in empfunden? Hast du es einfach genossen, Zeit miteinander zu verbringen?

Ihr müsst nicht alle fünf Minuten „Ich liebe dich“ sagen, denn durch die ständige Wiederholung verliert es irgendwie an Bedeutung. Stattdessen kann man einfach still dasitzen und die Liebe genießen, die man füreinander empfindet, ... von Herz zu Herz. Das ist stark, vor allem, wenn man als Paar schon so viel durchgemacht hat. Dennoch seid ihr immer noch zusammen und habt nie aufgegeben. Wenn man sich über Jahre hinweg gemeinsam für diese Liebe und Beziehung engagiert hat, dann ist das ein Grund zum Feiern! Man sitzt zusammen und genießt es, zusammen zu sein, und man liebt einfach und ist dankbar und wünscht sich nur diese Person.

Das ist, was mit „Soaking“ gemeint ist. Bei manchen Gläubigen klingt das „Soaken“ verrückt und gruselig. Davon spreche ich nicht. Ich spreche davon, dazusitzen, gesalbte Musik zu hören und Jesus zu lieben. Das kannst du stundenlang tun, wenn du der Versuchung widerstehen kannst, aufzustehen und dich zu beschäftigen. Einfach Jesus lieben, einfach mit Ihm zusammen sein. Und wenn dir danach ist, kannst du anfangen, für alles zu beten, was dir auf dem Herzen liegt. Manchmal, wenn du anfängst zu reden, brichst du vielleicht in Tränen aus, weil du merkst, wie wertvoll es ist, dass der Herr Zeit mit dir verbringen möchte. Hier bist nur du und dein heiliger GOTT! Sei still und erkenne, dass Er Gott ist!

Ich habe diese Geschichte über Walter Beuttler schon in einigen meiner Bücher erzählt. Ich spreche und schreibe viel über ihn, denn sein Dienst hat mein Leben verändert. Er starb 1974, nachdem er ein außergewöhnliches Leben in der manifesten Gegenwart Gottes gelebt hatte.

Walter stand mitten in der Nacht auf und begann zu beten und Fürbitte zu tun, und der Herr fragte ihn, warum er betete, da Er ihn in dieser Nacht nicht zum Beten gerufen hatte. Walter antwortete: „Ich wollte Dir nur Gesellschaft leisten.“ Er merkte deutlich, wie der Herr sich ihm näherte und wie Tränen auf seinen Kopf fielen. Walter wusste, dass er das Herz von Jesus berührt hatte, sodass Er Tränen der Freude über ihn weinte. Manche mögen sich schwer damit tun, das zu glauben, weil sie noch nie von dem verstorbenen Walter Beuttler gehört haben, aber ich habe sein Leben viele Jahre lang studiert und jede Predigt und jeden Artikel von ihm gelesen und gehört, also vertraue ich ihm. Er war auch der geistliche Vater von Wade Taylor.

Der Herr hatte in Walter Beuttler endlich jemanden gefunden, der Ihm Gesellschaft leisten wollte, jemanden, der Ihn wirklich liebte, nicht als religiöse Pflichtübung, sondern aus wahrhaftiger, inniger Verbundenheit. Walter kam nicht mit einer Liste von Wünschen und Anliegen zu Ihm, wie wir es manchmal in unserer Gebetszeit tun, wo wir nur um Dinge bitten. Nebenbei bemerkt: Es ist nichts Falsches daran, Gott um etwas zu bitten, aber wenn das alles ist, was wir tun, raubt uns das die wahre Intimität und Beziehung zu Christus, dem Geber der Gaben und Segnungen. Gott wünscht sich ein Volk, das Sein Herz sucht und nicht nur Seine Hände.

Walter Beuttler fühlte die Tränentropfen, die Manifestation des Herzens Jesu. Er hat das Herz Gottes berührt. Auch du kannst Gottes Herz berühren, indem du einfach in Seiner Gegenwart verweilst und eine himmlische Atmosphäre in deinen Gebetsraum einlädst. Lege gesalbte Musik auf und setze dich zu Ihm. Ob ich dort bete? Auf jeden Fall! Manchmal bete ich ein oder zwei Stunden und ich „soake“ eine Stunde lang. Wenn ich aus einer Gebetszeit herauskomme, fühle ich mich wie ein anderer Mensch. Es gibt mir Energie und ich habe das Gefühl, dass der Herr mir etwas mitgegeben hat. Es ist, als ob der Herr mich anhaucht und ich plötzlich ganz neu bin.

Ich möchte dich ermutigen, mein/e Freund/in, Samen in die geistliche Welt zu säen, indem du in Seiner Gegenwart verweilst und mit Ihm in inniger Gemeinschaft zusammensitzt. Jedes Mal, wenn du in Seiner göttlichen Gegenwart wartest, säst du

etwas für die zukünftige Ernte im Geist. Das Warten auf den Herrn erneuert deine Kraft und befähigt dich, im Geist aufzusteigen und große Taten für Gott zu vollbringen.

Steve Porter

Refuge Ministries

E-Mail: G524walk@yahoo.com

Website: www.findrefuge.tv

Steve und seine Frau Diane sind Gründer der Refuge Ministries und des Verlags Deeper Life Press, der sich auf die Gegenwart Gottes fokussiert. Seine besondere Salbung, um die tiefen Wahrheiten des Geistes mit Klarheit und Einfachheit zu vermitteln, führt einen zu einem engeren Wandel mit unserem Herrn Jesus Christus und einer tieferen Beziehung zu Ihm. Steve trägt regelmäßig zu vielen prophetischen Publikationen bei, darunter die Elijah List, Spirit Fuel und das Identity Network. Seine Schriften wurden weltweit von Hunderttausenden von Menschen gelesen. Steves Bücher, Verteilschriften, Artikel und Videos haben unzählige Menschen auf der ganzen Welt berührt. Die Porters wohnen in der Nähe von Rochester, NY.